

Liebe Kammermitglieder

Man hätte sich die anbrechende Adventszeit anders gewünscht: als eine Zeit der Zuversicht, der Dankbarkeit und - trotz vorweihnachtlicher Hektik - der Besinnlichkeit, im Handel natürlich auch eines umsatzträchtigen Schlussspurts im Geschäftsjahr. Stattdessen müssen wir Kennzeichen nehmen von einer sinkenden Konsumstimmung, von einem äusserst volatilen Börsenverlauf, von einem nach wie vor überhöhten Wert des Schweizer Frankens zum Schaden von Export und Tourismus, von sich ausbreitender Besorgnis hinsichtlich der Konjunktorentwicklung und der Zahlungsfähigkeit verschiedener Staaten. Nicht wenigen Inhabern und Kaderleuten von Mitgliedfirmen unserer Kammer steht der Sinn nicht nach Feiern: Sie haben schwere Entscheidungen mit Restrukturierungen, Verkäufen und Entlassungen hinter oder unmittelbar vor sich.

Unter solchen Umständen fällt es nicht leicht, Zuversicht zu verbreiten. Dennoch: Der Franken hat sich - nicht zuletzt dank dem Eingreifen der Nationalbank - etwas abgeschwächt, die öffentlichen Haushalte unseres Landes sind gesund, günstigere Einkaufspreise importierter Güter beginnen sich durchzusetzen. Damit sind die Chancen unserer Wirtschaft für die Zukunft intakt. Nur können wir uns angesichts der Risiken nicht leisten, zusätzliche Hürden im internationalen Geschäftsverkehr aufzubauen: Unser ungehinderter Zugang zum EU-Markt in erster Linie darf nicht einer latenten Europhobie zum Opfer fallen.

Unsere individuellen Stützen finden wir gerade in der Weihnachtszeit in unserem privaten Umfeld. Deshalb wünsche ich Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden frohe Festtage und einen guten Übergang in ein trotz allem gutes Jahr.

Dr. Lukas Briner

Direktor Zürcher Handelskammer

Handelskammer intern

O1 Regine Sauter wird neue Direktorin der ZHK

Der Vorstand der Zürcher Handelskammer hat Frau Dr. rer. publ. Regine Sauter als künftige Direktorin gewählt. Sie wird ihre Funktion an der Generalversammlung vom 5. Juli 2012 als Nachfolgerin des Mitte Jahr in den Ruhestand tretenden Lukas Briner übernehmen.

Regine Sauter (45) studierte an der Hochschule St. Gallen Staatswissenschaften und promovierte mit einer Dissertation zum Thema Datenschutzrecht; 2002 schloss sie ein executive MBA ab. Ihre Erfahrungen als politische Sekretärin, als Agenturleiterin im Bereich Kommunikationsberatung, als Informationsbeauftragte in der kantonalen Verwaltung und als selbständige Projektmanagerin befähigen sie in hohem Mass zur Führung der Handelskammer einer bedeutenden Wirtschaftsregion. Zurzeit wirkt sie als Leiterin des Departementsstabs des Sozialdepartements der Stadt Winterthur und gehört als Mitglied der FDP-Fraktion dem Zürcher Kantonsrat an.

Der Kammervorstand wünscht Frau Sauter alles Gute für ihre verantwortungsvolle künftige Aufgabe.

O2 Arbeitsjubiläum von Elena Stancato

Frau lic.iur. Elena Stancato konnte kürzlich ihr 5-jähriges Dienstjubiläum bei der ZHK feiern. Die Rechtskonsultantin ist namentlich für die Schiedsgerichtsbarkeit zur aussergerichtlichen Erledigung von Streitigkeiten zwischen Unternehmen und Einzelpersonen in der Schweiz und im Ausland zuständig. Die Kammer gratuliert Frau Stancato zu ihrem Jubiläum, dankt ihr für ihre langjährige Mitarbeit und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

O3 Swissfirms - aktualisieren Sie Ihren Eintrag

[Swissfirms](#) hat zum Ziel, Mitgliedfirmen der Schweizer Handelskammern zu fördern und in ihren geschäftlichen Aktivitäten zu unterstützen. Die Website bietet einer internationalen Kundenschaft mehrsprachige Informationsdienstleistungen über die Schweizer Wirtschaft und ihre Akteure:

- eine leistungsstarke Suchmaschine mit Adressen und Angaben zur Firmenstruktur, sowie finanzielle Informationen zu 15 000 Mitgliedfirmen der Schweizer Handelskammern;
- Suche und Verkauf von Geschäftsadressen für gezielte Mailings;
- spezifische Internetapplikationen, von Swissfirms oder ihren Partnern.

Bestimmte Produkte sind für unsere Mitglieder reserviert, während andere Dienstleistungen allen Schweizer und ausländischen Firmen offen stehen.

Bekanntlich ist jede Datenbank nur so gut, wie ihre Angaben aktuell sind. Vergewissern Sie sich daher, ob Ihr Eintrag noch à jour ist und mutieren Sie ihn nötigenfalls mit Ihrem Passwort. Für Rückfragen steht Ihnen Giovanni Montera, 044 217 40 40, gerne zur Verfügung.

O4 Prüfungstermine 2012 für das Deutschdiplom der ZHK

Auch im kommenden Frühjahr werden die Prüfungen für das „Deutschdiplom in der deutschen Sprache“ von unserer Kammer wieder durchgeführt. Die folgenden Tage sind dafür festgelegt:

- Mündliche Prüfungen, 12. bis 23. März 2012
- Schriftliche Prüfung, 17. März 2012
- Diplomfeier, 3. April 2012

Anmeldungen bis 16. Januar 2012

Interessierte besuchen bitte unsere [Website](#). Weitere Fragen beantwortet gern Frau Ana Arsic, Tel. 044 217 40 50.

O5 Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Die Zürcher Handelskammer ist an folgenden Tagen geöffnet:

- Montag bis Freitag, 19. – 23.12.2011
- Dienstag bis Freitag, 27. – 30.12.2011

Büro und Schalter sind ab Dienstag, 3. Januar 2012 wieder normal geöffnet.

Schalteröffnung: 8.30-11.30, 13.00-16.30 Uhr
Direktion: normale Bürozeiten.

O6 Wirtschaftswochen: unternehmerische Praxis erfahren

Es gibt sie seit bald 40 Jahren: die Wirtschaftswochen, die von der Ernst Schmidheiny Stiftung, den Industrie- und Handelskammern und zahlreichen Unternehmen in der Schweiz gemeinsam angeboten werden. Wirtschaftswochen sind Projekt- und Erlebniswochen für Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Während einer Wirtschaftswoche schlüpfen die Jugendlichen in die Rolle von Unternehmensleitungen. Das computerbasierte Lehrkonzept WIWAG simuliert für sie Markt und Unternehmen. Wie im realen Wirtschaftsleben müssen die Schülerinnen und Schüler für ihre Wirtschaftswochen-Unternehmen Strategien entwickeln, sich mit den Aktivitäten der Konkurrenz und der Marktentwicklung auseinandersetzen, sich organisieren, Marketingkonzepte umsetzen und eine Vielzahl von Entscheidungen fällen. Die Jugendlichen erleben realitätsnah, wie ein Unternehmen am Markt funktioniert. Sie sind

gefordert, kreativ und verantwortungsvoll ihre Unternehmen zu führen. Über intensives eigenes Handeln wird Wirtschaftswissen verinnerlicht und das Interesse an Wirtschaftsthemen geweckt.

Die ZHK organisiert pro Jahr rund zehn Wirtschaftswochen mit Mittelschulklassen aus den Kantonen Zürich und Zug. Daran nehmen gegen 200 Schülerinnen und Schüler teil, die sich in der anschliessenden Kursbeurteilung jeweils überaus positiv äussern. Ihren grossen Erfolg verdanken die Wirtschaftswochen den [Fachlehrerinnen und Fachlehrern](#). Wirtschaftswochen-Fachlehrer sind Führungskräfte aus der Wirtschaft im Freiwilligeneinsatz. Zahlreiche grosse wie kleinere Unternehmungen in der Schweiz stellen ihre Kaderkräfte für Wirtschaftswochen-Einsätze zur Verfügung. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer garantieren einen maximalen Praxisbezug der Wirtschaftswochen, und sie geben der Wirtschaft ein Gesicht. Während einer Wirtschaftswoche coachen sie die Schülerinnen und Schüler in ihrer Aufgabe als Unternehmensleitung, motivieren sie und vermitteln die nötige Theorie.

Wer gerne mehr über die WIWOs wissen möchte oder interessiert ist, sich als Fachlehrkraft zur Verfügung zu stellen, dem gibt Frau Giulia Bonaldi gerne Auskunft. Sie organisiert für die ZHK die Wirtschaftswochen und ist wie folgt erreichbar:

Tel. 044 217 40 50,

E-Mail direktion@zurichcci.ch.

Empfehlenswert ist auch, die Homepage www.esst.ch der Ernst Schmidheiny Stiftung anzuklicken. Die Stiftung hat ihren Webauftritt übrigens kürzlich völlig neu und noch benutzerfreundlicher gestaltet.

Neue Mitglieder

09 Bill • Isenegger • Ackermann AG

BILL ISENEGGER ACKERMANN AG ("BIA") ist eine unabhängige Zürcher Anwaltskanzlei mittlerer Grösse mit ausgeprägt wirtschaftsrechtlicher Ausrichtung. BIA ist sowohl beratend als auch forensisch tätig und betreut internationale und nationale Unternehmen und Unternehmer aus allen Industrien in sämtlichen Belangen des Wirtschaftsrechts. Besondere Schwergewichte liegen auf den Bereichen Corporate und M&A, Vertragsrecht, Kartell-, Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht, Banken- und Kapitalmarktrecht, Real Estate, Steuerrecht, Heilmittelrecht, Sanierung und Insolvenz sowie Prozessführung und Schiedsgerichtsbarkeit. "Unsere breite wirtschaftsrechtliche Ausrichtung, gepaart mit der hohen Fachkompetenz und Erfahrung unserer Anwältinnen und Anwälte, erlaubt es uns, jederzeit auch grössere Mandate professionell und effizient abzuwickeln, ohne dass der Klient auf direkte und konstant bleibende Ansprechpartner verzichten muss", fasst Urs Isenegger die Vorzüge von BIA zusammen.

Die Zürcher Handelskammer heisst BILL ISENEGGER ACKERMANN AG im Kreise Ihrer Mitglieder herzlich willkommen.

BILL ISENEGGER ACKERMANN AG ("BIA") is an independent, medium-sized law firm in Zurich with a strong focus on commercial law. BIA provides both advisory and forensic services to national and international companies and entrepreneurs from all industries in the field of commercial law. The main focal points of BIA's work lie in the areas of corporate and M&A law, contractual law, antitrust, competition and intellectual property law, banking and capital markets law, real estate, tax law, pharmaceutical law, recapitalisation and insolvencies, as well as litigation and arbitration.

Urs Isenegger sums up BIA's strengths as follows: "The breadth of our commercial law orientation, combined with the considerable expertise and experience of our lawyers, enables us to handle larger briefs in a professional and efficient manner at all times, whilst still assuring our clients direct and continuous contact with members of our legal team."

The Zurich Chamber of Commerce warmly welcomes

BILL ISENEGGER ACKERMANN AG into the community of its members.

Kontakt:

BILL ISENEGGER ACKERMANN AG

Witikonstrasse 61, 8032 Zürich

Tel. 044 386 88 88 / www.bialaw.ch

Veranstaltungen, Messen, Seminare

Schweiz

15 Weblaw Forum 2012

2. März 2012, Zürich

Das 2. Weblaw Forum, der Networking-Event für die nationale und internationale Rechtswelt, findet im Hallenstadion in Zürich statt. Es werden etwa 400 Teilnehmer aus ganz Europa erwartet. Hauptthema der Konferenz ist „Interdisziplinarität“. Das Motto der Veranstaltung lautet „Recht anders. Herausforderungen an das System Recht in einer vernetzten Welt.«. Es werden die Formate Workshops, Referate, Roundtables, Standpunkte mit Experten und Keynote-Referate angeboten. Um die „Interdisziplinarität“ für die Teilnehmenden auch physisch am Event erlebbar zu machen, werden Stände („Standpunkte“) zu diversen Rechtsgebieten organisiert.

Die Zürcher Handelskammer ist am "Standpunkt Schiedsgerichtsbarkeit" vertreten. Lic.iur. Elena Stancato, Rechtskonsultantin der ZHK, wird dort anwesend sein.

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Early Bird Tickets (Eintritt zum Spezialpreis von CHF 390.00 statt CHF 450.00) können direkt bei Weblaw Forum oder bei der Zürcher Handelskammer bezogen werden. Early Bird Tickets sind bis zum 23. Dezember 2011 einlösbar. Weitere Informationen sowie das Programm der Veranstaltung entnehmen sie bitte unter www.forum.weblaw.ch.

19 Studiengang CAS Europarecht, Recht der EU und Beziehungen Schweiz-EU

Der vom 11. Mai 2012 bis 28. Februar 2013 stattfindende Studiengang kann von jedem beliebigen Standort mit Internetzugang durchgeführt werden. Zwei Präsenztage finden an der Universität Zürich statt. Der CAS Europarecht vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Struktur, Kompetenzen und Tätigkeitsbereiche der EU sowie über die bilateralen Vertragsbeziehungen der Schweiz zur EU. Angesprochen sind Praktikerinnen und Praktiker aus den Bereichen Wirtschaft und Recht. Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS) der Universität Zürich in Europarecht (13 ECTS Credits). Kosten: CHF 7600.--. Die Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Nachweis der Berufsqualifikation sind bis spätestens Montag, 27. Februar 2012 einzusenden.

Kontakt: Europa Institut an der Universität Zürich, Studiengangleitung CAS Europarecht, Hirschengraben 56, 8001 Zürich E-Mail eiz@eiz.uzh.ch oder auf www.eiz.uzh.ch.

20 Diplomlehrgang Exportsachbearbeiter/in (Beilage)

Die Kursteilnehmenden gewinnen während den sechs Kurstagen einen praxisbezogenen Einblick in die Planung und die Abwicklung des Exportgeschäftes. Sie erhalten das Werkzeug zum erfolgreichen Exportieren und kompetenten Verhandeln mit dem Spediteur und den Geschäftspartnern im Ausland. Die umfassenden Kursdokumentationen und Checklisten helfen den Kursteilnehmenden, das erworbene Wissen im Alltag anzuwenden und so das Exportrisiko zu begrenzen. Mit diesem Kurs schaffen Sie sich zudem eine gute Grundlage für weitergehende Ausbildung wie den eidgenössischen Fachausweis Exportfachfrau/-mann oder die höhere Fachprüfung für ExportlerInnen. Der Kurs richtet sich an Verantwortliche aus dem Export und Exportsachbearbeiter. Der Lehrgang kann als Massnahme der allgemeinen Nachwuchsförderung, aber auch zur Vorbereitung von Mitarbeitern, die neu mit der Exportabwicklung von Gütern konfrontiert sind, eingesetzt werden. Zudem ist er für alle im Export tätigen Mitarbeiter geeignet, die ihr Wissen auffrischen oder sich einen Gesamtüberblick über das Exportgeschäft verschaffen möchten. Pro Themenblock erhält der Lehrgangsteilnehmer Hausaufgaben. Am Schluss des Lehrgangs findet eine schriftliche Prüfung statt, bei welcher der Teilnehmer die im Lehrgang erhaltenen Kursunterlagen mitnehmen darf. Bei Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer ein Diplom. Die Prüfungsteilnahme ist freiwillig.

Kursdauer: 6 Tage (48 Lektionen) auf einzelne Tage verteilt

Durchführungsorte: Basel, Bern, Luzern, St.Gallen, Zürich

Details gemäss beiliegender Ausschreibung

Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseite www.eiab.ch

Ausland

2.7 Swiss School for International Business

Gerne möchten wir Sie als erste informieren! Nach 7 Jahren wird aus SFIB neu SSIB. Mit dem Zusammengehen der SFIB AG mit den drei Handelskammern St. Gallen-Appenzell, Bern und beider Basel im Juli diesen Jahres und dem damit verbundenen Zusammenlegen der Programme und Dienstleistungen ist Schweiz weit die wichtigste Anbieterin im Bereich Weiterbildung und Beratung in der Exportentwicklung entstanden. Diese Konzentrierung ist für alle Kunden der Kammer ein grosser Mehrwert, da das Know how verstärkt wurde und andererseits regional und national Anlaufstellen für Schulung und Beratung bestehen. Damit diese Fokussierung noch klarer auf dem Markt ersichtlich ist und kommuniziert werden kann, heisst die Firma neu am 1. Januar 2012: Swiss School for International Business. Gleichzeitig mit der Umbenennung erhält auch die Webseite ein frisches Gesicht und eine neue Domain. Ab 1. Januar 2012 stehen sie Ihnen unter www.ssib.ch zur Verfügung. Mit neuem Namen und frischem Design stehen sie Ihnen weiterhin als Kompetenzzentrum im Aussenhandel für Fragen, Ausbildung, Weiterbildung und Beratung zur Seite. Es erwartet Sie ein modernes Design und frische Struktur, die 30-jährige Erfahrung, das Know how und ihr Engagement bleiben bestehen.



Wir wünschen Ihnen frohe und erholsame Feiertage und freuen uns auf unsere Kontakte 2012.

Mit freundlichen Grüssen

Zürcher Handelskammer